

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
--------------	---

Hans-Jürgen Pandel

Verführt, gezwungen, bestochen oder geblendet?

Hitler und die Deutschen bis zur Machtübernahme	6
---	---

1. Sachanalyse – Überblick über den Forschungsstand	7
2. Didaktische Analyse mit Standards und Kompetenzen	11
3. Methodische Überlegungen	13

Arbeitsblätter

1 Die Brandfackel des Wortes	16
2 Massenversammlungen	18
3 Vom „Vorsitzenden“ zum „Führer“	20
4 „Völkerwanderung“	22
5 Tagebücher	23
6 Charismatische Beziehung?	24
7 Charismatische Herrschaft	26
8 Ein schwacher oder ein starker Diktator?	28
9 Deutungsmuster nationalsozialistischer Herrschaft	30
10 Gründe für den Aufstieg	31
4. Lösungsvorschläge zu den Arbeitsblättern	32
Anmerkungen	35
Literatur	35

Ulrich Mayer

„Machtergreifung“

Errichtung eines Führerstaates	36
--------------------------------------	----

1. Sachanalyse – Überblick über den Forschungsstand	37
2. Didaktische Analyse mit Standards und Kompetenzen	44
3. Methodische Überlegungen	47

Arbeitsblätter

1 Ein „österreichischer Gefreiter“ als Reichskanzler?	50
2 Alles legal? – „Revolution von oben“	52
3 Alles legal? – Regieren ohne Parlament	54
4 „Der Tag von Potsdam“	56
5 „Der Tag von Potsdam“ in der Provinz	58
6 Einschüchterung und Terror	60
7 Gleichschaltung und Führerprinzip	62
8 Anpassung und Gehorsam	64

Inhaltsverzeichnis

9 Denunziation und Anbiederung	66
10 Hindenburg im Urteil von Historikern	68
4. Lösungsvorschläge zu den Arbeitsblättern	72
Anmerkungen	76
Literatur	76

Thomas Martin Buck

„Ein Volk, ein Reich, ein Führer“

Propaganda und Mobilisierung im „Dritten Reich“	78
1. Sachanalyse – Überblick über den Forschungsstand	79
2. Didaktische Analyse mit Standards und Kompetenzen	88
3. Methodische Überlegungen	90

Arbeitsblätter

1 Propaganda	95
2 „Der ewige Jude“	97
3 Rundfunk	99
4 „Der Stürmer“	102
5 „Entartete Kunst“ und Berufsverbote	104
6 Alltagssprache und Nationalsozialismus	106
4. Lösungsvorschläge zu den Arbeitsblättern	108
Anmerkungen	111
Literatur	111

Christian Heuer

„Schwurzeugen für die neue Zeit“

Fotografien des Nationalsozialismus als Quellen historischen Lernens	112
1. Kurze Typologie der NS-Fotografie	113
2. Gewissheit, Geschichtlichkeit, Genauigkeit – Das „Dritte Reich“ in „Abbildern“?	116
3. Täter, Opfer, Zuschauer und die Bilder der Befreier	119
4. „Ikonen der Erinnerung“? – Das „Dritte Reich“ in „Schlüsselbildern“	123
5. Fotografien als Quellen historischen Lernens	127
6. Analyseraster Fotografie	128
7. Arbeit mit der Fotografie als Quelle historischen Lernens	129
Anmerkungen	131
Literatur	132
Herausgeber und Autoren	133
Bildquellenverzeichnis	134